

Medieninformation

7. Juli 2014

67 Gebäudereinigerinnen und -reiniger feiern ihren Abschluss

Bern, 7. Juli 2014.- Die Reinigungsbranche überreichte am vergangenem Samstag an 67 Absolventen das eidgenössische Diplom Gebäudereiniger/-innen in Olten. Dank einem strukturiert aufgebauten Bildungsweg und dem breiten Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten haben die Absolventinnen und Absolventen mit dem erfolgreichen Abschluss der zwei- bis dreijährigen Ausbildung den ersten wichtigen Schritt für ihre berufliche Laufbahn gemacht.

Seit 1998 bietet die Reinigungsbranche die Lehre zum/zur eidg. Gebäudereiniger/-in an. Was mit schweizweit 28 Lernenden begonnen hat, entwickelte sich in den vergangenen 16 Jahren zu einer fundierten und anerkannten Ausbildung, die den hohen Qualitätsansprüchen und der zunehmenden Professionalisierung in der Reinigungsbranche gerecht wird. Rund 60 angehende Gebäudereinigerinnen und -reiniger beginnen jährlich die zweijährige Ausbildung für das eidg. Berufsattest (EBA) oder die dreijährige Ausbildung für das eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), die gemäss Art. 32 des Berufsbildungsgesetzes auch berufsbegleitend absolviert werden kann.

Nachwuchs willkommen geheissen

In Olten nahmen die 67 Lehrabgänger sichtlich stolz ihre Diplome zum/zur eidgenössischen Gebäudereiniger/-in entgegen. Jasmine Jost, Präsidentin Allpura, Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen, überreichte dem Nachwuchs die eidg. Berufsatteste (EBA), Fähigkeitszeugnisse (EFZ) und Fähigkeitszeugnisse berufsbegleitend. Die drei besten Absolventen erhielten eine Auszeichnung für ihre besonders guten Abschlüsse. „Wir freuen uns mit unserem Nachwuchs über die tolle Leistung. Die Ausbildung war sicher nicht immer einfach, doch sie ist die erste wichtige Station in ihrem weiteren Berufsleben“, sagt Jasmine Jost. Neben den anwesenden Familienangehörigen, Berufsbildnern und Experten gratulierte auch Willi Stähli, Leiter Lehrlingsausbildung Allpura, den Absolventen und betonte, dass der Einstieg in einem spannenden und vielseitigen Beruf mit dem heutigen Anlass eingeläutet sei. Gleichzeitig forderte er die jungen Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger auf, sich auf dem Erreichten nicht auszuruhen sondern sich mit den eigens für die Reinigungsbranche entwickelten Fortbildungsmöglichkeiten beruflich weiterzuentwickeln und so die persönlichen Ziele zu verwirklichen. Anschliessend an die Diplomübergabe liessen die Absolventen und Gäste die LAP-Feier bei einem reichhaltigen Steh-Lunch ausklingen.

Attraktive Aufstiegschancen

Während der Ausbildung sammeln die Auszubildenden an vier Tagen die Woche in einem Reinigungsunternehmen praktische Erfahrungen und besuchen einmal die Woche die Berufsschule. In einem fünftägigen überbetrieblichen Kurs im Ausbildungszentrum Reinigung in Rickenbach/SO vertiefen sie einmal pro Jahr ihre Kenntnisse im Umgang mit verschiedensten Materialien, Chemikalien, Maschinen und Pestiziden. Nach zweijähriger Berufspraxis kann die Berufsprüfung zur/zum Gebäudereinigungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis und anschliessend die Höhere Fachprüfung zum/zur diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen werden. Ein breites Angebot an Fortbildungskursen sorgt zudem für eine kontinuierliche Weiterbildung in den Fachgebieten Fassadenreinigung, Arbeitssicherheit, Schädlingsbekämpfung oder Desinfektion.

*** Text endet ***

Bildmaterial:

Die Mediendokumentation sowie Bilder zum Download finden Sie ab dem 8. Juli 2014 unter <http://allpura.ch/medien/mediencorner/>

Bitte an die Medien:

Aus Gründen der Wertschätzung für die Mitarbeitenden in der Reinigungsbranche bitten wir Sie, in Ihrer Meldung anstelle von Wörtern wie „Putzfrau“ oder „putzen“ die korrekten Bezeichnungen „Reinigungsfachkraft“ oder „reinigen“ zu verwenden. Putzen kann jeder und jede von uns, aber professionell reinigen muss gelernt werden. Herzlichen Dank!

Kontakt für Medienanfragen:

Sabine Bosshardt

Zenhäusern & Partner AG

Tel: +41 (0)44 386 40 02

E-Mail: bosshardt@zen-com.com

In Kürze:

Allpura Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen

Der 1966 gegründete Verband der Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura hat zum Ziel, die ideellen und wirtschaftlichen Interessen des schweizerischen Reinigungs-Gewerbes zu wahren und zu fördern. Allpura bekennt sich zur freien Marktwirtschaft, zu fairem Verhalten gegenüber Konkurrenz und zu Transparenz und Fairness in der Werbung. Der Verband sorgt u.a. für die Einhaltung von Richtlinien und Geschäftsbedingungen im Interesse aller Beteiligten und setzt sich für die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden der Reinigungsbranche ein. Seinen 190 Aktivmitgliedern bietet Allpura Kontaktförderung zwischen Mitgliedern, Behörden und der Öffentlichkeit sowie unentgeltliche Auskünfte und Beratungen in Sach-, Personal- und Rechtsfragen. Ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot trägt zur Professionalisierung der Branche bei und hebt das Ansehen und die Attraktivität des Gewerbes.

Bewusstseinskampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» der Reinigungsbranche

Unter dem gemeinsamen Absender der Paritätischen Kommission Reinigung haben die Verhandlungspartner Allpura, vpod, Syna und Unia im Juni 2011 die auf fünf Jahre angelegte Bewusstseins-Kampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» lanciert. Mit dieser Kampagne will die Reinigungsbranche auf ihre schwierigen Arbeitsbedingungen, die Bedeutung der Branche und deren Ausbildungs- und Aufstiegschancen aufmerksam machen. Damit soll langfristig erreicht werden, dass die Branche eine höhere Wertschätzung und ein besseres Image gewinnt. Weitere Informationen: www.fair-clean.ch.

Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach

Das im Mai 2012 unter der gemeinsamen Trägerschaft des Verbandes Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura, der Paritätischen Kommission Reinigung und den Gewerkschaften Syna, Unia und vpod eröffnete Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach ist *der* zentrale Ort für Aus- und Weiterbildungen der Reinigungsbranche. Hier erwerben Lernende das eidg. Fähigkeitszeugnis als Gebäudereiniger/-in, zudem können die Berufsprüfung (BF) als Gebäudereinigungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis sowie die Höhere Fachprüfung (HF) zum diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen und diverse überbetriebliche Kurse besucht werden. Modern eingerichtete und modular nutzbare Räumlichkeiten erlauben eine Aus- und Weiterbildung auf qualitativ hoch stehendem Niveau. Die Räumlichkeiten bieten zudem Platz für Veranstaltungen unterschiedlichster Art – vom Business- oder Firmenseminar über Lehrgänge und Workshops bis hin zu Konzerten – und können damit von anderen Branchen, Vereinen und Schulen gemietet werden. Durch seine zentrale Lage in der Nähe von Olten kann das Zentrum einfach und schnell erreicht werden. Bei einem mehrtägigen Kurs besteht zudem die Möglichkeit, in einem der hausinternen Studios zu übernachten. Ein italienisches und ein thailändisches Restaurant im selben Gebäude sorgen für das kulinarische Wohl der Gäste.